Innovation Award Agritechnica 2019

Die Gewinner stehen jetzt fest

DLG-Neuheitenkommission vergibt eine Gold- und 39 Silbermedaillen

© *John Deere*

Die E-Maschinen können bis zu 100 kW elektrische Leistung für angehängte oder angebaute Verbraucher liefern. Das Foto zeig

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) hat jetzt die Preisträger des Innovation Award Agritechnica 2019 bekanntgegeben. Zu dem führenden Neuheiten-Preis der internationalen Landtechnikbranche wurden in diesem Jahr 291 Neuheiten eingereicht. Die DLG-Neuheitenkommission vergab nur eine Goldmedaille und 39 Silbermedaillen. Die Sieger werden im Rahmen der Agritechnica 2019 ausgezeichnet. Die Agritechnica, die Weltleitmesse der Landtechnik, findet vom 10. bis 16. November in Hannover statt. Alle Preisträger sind veröffentlicht unter <link http: www.agritechnica.com de innovation-award-agritechnica>www.agritechnica.com/de/innovation-award-agritechnica.

Schwerpunkte der technischen Innovationen sind Verbesserungen in den Bereichen Effizienz, Konnektivität, Komfort und Sicherheit sowie verbesserte Technik für eine nachhaltige und umweltschonende Bewirtschaftung. Den Innovation Award Agritechnica 2019 in Gold gibt es für das eAutoPower Getriebe mit intelligentem e8WD System, einer Gemeinschaftsentwicklung von John Deere und Joskin.

In Landwirtschaftstraktoren kommen seit über 20 Jahren Stufenlosgetriebe mit hydrostatisch-mechanischer Leistungsverzweigung zum Einsatz. Für elektrische Antriebe mit höherem Leistungsbedarf auf dem Traktor (Lüfter, Druckluft-/Klimakompressor usw.) oder auf Anbaugeräten wurden bislang zusätzliche Generatoren verbaut.

John Deere und Joskin teilen sich die Goldmedaille

Das eAutoPower-Getriebe für die neuen 8R-Großtraktoren von John Deere stellt nun das erste elektrisch-mechanisch leistungsverzweigte Getriebe in der Landtechnik dar. Technisch wird auf die Hydroeinheit (Pumpe/Motor) komplett verzichtet, stattdessen kommen zwei E-Maschinen als stufenloses Stellglied zum Einsatz. Die E-Maschinen sind so dimensioniert, dass sie nicht nur den Fahrantrieb versorgen, sondern zusätzlich bis zu 100 kW elektrische Leistung für externe Verbraucher bereitstellen können. Die dadurch mögliche Traktor-Geräte-Elektrifizierung wird an einer gemeinsam mit der Firma Joskin entwickelten Systemlösung für die Gülleausbringung demonstriert, bei welcher zwei Achsen eines Tridem-Güllefasses elektrisch angetrieben werden. Traktorseitig resultieren aus dieser Integration eines elektrischen Leistungspfades verbesserte Getriebewirkungsgrade und geringere Unterhaltskosten. Zusätzlich können bei Abnahme von elektrischer Leistung für externe E-Komponenten die bei leistungsverzweigten Getriebestrukturen in bestimmten Betriebspunkten auftretenden Blindleistungsflüsse „angezapft“ werden, was den Gesamtwirkungsgrad weiter verbessert. In der Kombination mit einem Achsantrieb am Güllefass ergeben sich im praktischen Einsatz u. a. höhere Traktion, geringerer Schlupf und bessere Spurführung in Seitenhängen.

Die Preisträger der Silbermedaillen werden wir in unseren kommenden Ausgaben vorstellen.

INNOVATION AWARD

AGRITECHNICA